

A

STUDIERENDE DER ZAHNMEDIZIN HELFEN IN MYANMAR

Vier angehende Zahnmediziner der Universität Witten/Herdecke werden in entlegenen Dörfern mitbehandeln und Kinder im Zähneputzen schulen. Die vier Studierenden der Zahnmedizin Karen Kemna, Franziska Schaupp, Lea Krüger-Janson und Oskar Bunz reisen vom 5. September bis 3. Oktober 2011 in das ehemalige Burma. Dort wollen sie bei der zahnärztlichen Versorgung in entlegenen Dörfern helfen und Kindern zeigen, wie man die Zähne richtig putzt. Besonders am Herzen liegt dem Studierendenteam der Besuch der Waisenhäuser rund um die Stadt Yangon (Rangun) im Süden des Landes am Andamanischen Meer. Die Reise wird auch weit ins Landesinnere gehen. Dort werden zwei Schulen der „Myanmar Foundation“ bei Bagan auf dem Präventionsprogramm stehen, wo das Team von etwa 600 Kindern erwartet wird. Sie werden über die richtige Zahnpflege unterrichtet und bei jedem Kind wird der Gebisszustand kontrolliert. Gemeinsam mit der burmesischen Zahnärztin Dr. Mya Nandar sollen dann notwendige Behandlungen durchgeführt werden.

Wichtigstes Ziel des Projekts ist es, die Arbeit der Zahnärzte des Landes materiell,



finanziell, praktisch und theoretisch zu unterstützen. Dazu wird nach dem vierwöchigen Aufenthalt Dr. Mya Nandar mit nach Deutschland reisen und an der Universität Witten/Herdecke hospitieren. Reise und Aufenthalt wurden dank der Unterstützung der Fördergemeinschaft Zahnmedizin und zahlreicher Sponsoren möglich. Durch Geldspenden und gesammeltes Zahngold konnte auch eine zweite mobile Behandlungseinheit angeschafft werden, die die Studierenden nun mit nach Myanmar genommen haben.

Dies ist bereits das dritte Team von Studierenden aus Witten, die in dem wenig entwickelten Land zwischen Indien, China und Thailand helfen möchten, eine moderne Versorgung aufzubauen. Das Projekt wurde 2008 von den Studenten Constanze Sauer

und Georg Kirchner, beide mittlerweile Alumni der Universität Witten/Herdecke, initiiert und gestartet. Im vergangenen Jahr waren wieder zwei Studenten (Mathias Benedix und Felix Kaepernick) vor Ort im Einsatz. Inzwischen hat sich eine ganze Menge in Sa-

chen Anerkennung und Unterstützung getan: Das „Zahnmedizinische Hilfsprojekt Myanmar“ ist mittlerweile ein offizielles Hilfsprojekt der Bundeszahnärztekammer unter der Schirmherrschaft des kommissarischen Dekans der Fakultät für Gesundheit Univ. Prof. Dr. med. dent. Stefan Zimmer.

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit rund 1.300 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsbildung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.

A

EINE BUNTE „WELT FÜR KINDER“ ÜBERZEUGT DESIGNPREIS-JURY

„Neues Jahr, neues Glück“ dachten sich auch 2011 zahlreiche Praxisinhaber, Architekten und Dentallabors und bewarben sich bei der ZWP-Redaktion um den Titel „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“. Fast sechzig Bewerbungen sind in diesem Jahr wieder im Verlag eingegangen – ein Beweis für das große Interesse und die Wertschätzung des ZWP Designpreises. Sogar aus den Nachbarländern Schweiz, Österreich und Niederlande haben einige hochwertige Praxen teilgenommen, sodass sich die Designpreis-Jury entschieden hat, erstmalig einen „Sonderpreis Europa“ zu vergeben.

Besonders positiv aufgefallen sind auch in diesem Jahr die kieferorthopädischen und die Kinderzahnarztpraxen. Ein Grund, diesmal tatsächlich eine Kinderzahnarztpraxis als Gewinner des ZWP Designpreises zu küren: Die Praxis „putzmunter“ in Ulm über-

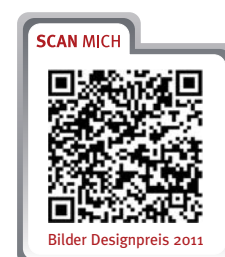


zeugte die Jury mit ihrem einzigartigen Konzept für die spezielle Zielgruppe „kleine Patienten“. Die Gewinnerpraxis und weitere zehn Praxen werden in der aktuellen Ausgabe des ZWP Designpreis 2011 vorgestellt, das ab sofort druckfrisch vorliegt oder als E-Paper-Version auf www.zwp-online.info/publikationen abrufbar ist.

Der Einsendeschluss für den nächsten Designpreis ist übrigens der 1. Juli 2012. Die

Unterlagen für die Teilnahme finden Sie wie immer unter www.designpreis.org. Und wer von dem Online-Archiv auf dieser Homepage nicht genug bekommen kann, dem sei noch die umfassende Bildergalerie aller Teilnehmer 2011 auf www.zwp-online.info ans Herz gelegt – reinklicken lohnt sich!

OEMUS MEDIA AG
Tel.: 03 41/4 84 74-0
www.oemus.com



Bilder Designpreis 2011



GEDANKEN SIND FREI



S280 TRC INTERNATIONAL

Stern S280TRc Klare Linien und eine frische Ergonomie in ihrer reinsten Form. Überzeugend durch ein ambitioniertes Design und eine herausragende Funktionalität. Das sicherste Back-Office im Dialog mit ihren Patienten. Innovativ, solide und ambitioniert! **Es gibt immer einen guten Grund für Stern Weber!**

DIE STERN WEBER MODELL-OFFENSIVE S SERIE, TR SERIE, TRC SERIE.



YOUR TALENT INSPIRES US

altmann dental GmbH & Co. KG Bamberg Tel. 0951 980130 • Bönig Dental GmbH Bamberg Tel. 0951 980640 • C.Klöss Dental GmbH & Co. KG Bad Vilbel Tel. 06101 307390 • deppe dental GmbH Hannover Tel. 0511 959970 • deppe dental GmbH Stendal Tel. 03931 - 217181 • dental 2000 Full-Service-Center GmbH & Co. KG Jena Tel. 03641 45840 • dental 2000 Full-Service-Center GmbH & Co. KG Leipzig Tel. 0341 904060 • dental 2000 Full-Service-Center GmbH & Co. KG Hamburg Tel. 040 6894840 • dental 2000 Full-Service-Center GmbH & Co. KG Berlin Tel. 030 63499778 • Multident Dental GmbH Hannover 0511 53005-0 • Multident Dental GmbH Berlin 030 2829297 • Multident Dental GmbH Paderborn 05251 1632-0 • Multident Dental GmbH Göttingen 0551 6933630 • Multident Dental GmbH Oststeinbek - Hamburg 040 514004-0 • Multident Dental GmbH Oldenburg 0441 9308-0 • Multident Dental GmbH Schwerin 0385 662022/23 • Multident Dental GmbH Düsseldorf - Ratingen 02102 56598-0 • Multident Dental GmbH Rostock 0381 20081-91 • Multident Dental GmbH Steinbach-Hallenberg 0160 97863104 • Multident Dental GmbH Frankfurt 069 340015-0 • Paveas Dental GmbH & Co. KG Koblenz Tel. 0261 15051 • Poulson - Dental GmbH Hamburg Tel. 040 - 66907870 • dental Eggert Rottweil Tel. 0741 174000 • **ÖSTERREICH:** Pharmador Innsbruck Tel. 0043 (0)512-263285 • **SCHWEIZ:** Sinamatt Dental AG Wetzikon/Zürich Tel. 0041 (0) 434970400

STERN WEBER Via Bicocca, 14/C - 40026 Imola - (BO) Italy - Tel. 0542 653441 - Fax 0542 653601 - www.sternweber.com - sternweber@sternweber.com

Per Sensor zielgenau ...

NEU



Die sichere und wirtschaftliche Händehygiene

Der Hygocare Plus dosiert zuverlässig immer die optimale Präparatmenge – dank der neuen zielgenauen Stopp-Funktion im Infrarot-Sensor.

- Berührungsfreie Händehygiene
- Modernes Design, passend für jede Praxis
- Als Tisch-, Wand- oder mobiler Spender erhältlich

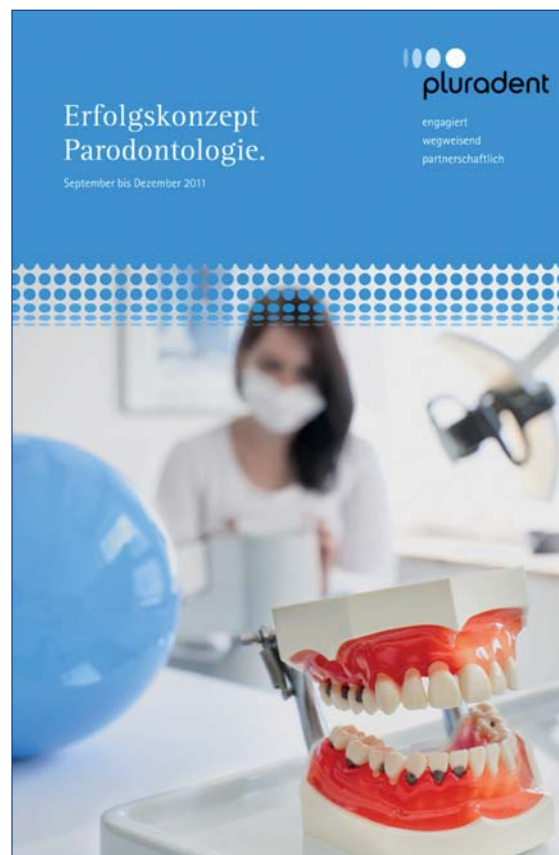
Mehr unter www.duerr.de



**DÜRR
DENTAL**

A

PLURADENT ERFOLGSKONZEPT



Aktuelle Untersuchungen zeigen: Parodontitis gehört nach wie vor zu den Hauptverursachern von Zahnverlust. Effektive parodontal-therapeutische Behandlungskonzepte gewinnen so immer mehr an Bedeutung. Dabei gilt es, dem Patienten schonende, komplikationslose und ästhetisch anspruchsvolle Behandlungsangebote in einem attraktiven Zeit- und Kostenrahmen anzubieten. Eine Herausforderung für Zahnärzte und ihr Praxisteam. Hier setzt das Erfolgskonzept Parodontologie von Pluradent an.

Das Konzept bietet u. a. eine Fortbildungsreihe mit anerkannten Referenten aus Wissenschaft und Praxis, die die Möglichkeiten und Grenzen zeitgemäßer Parodontologie aufzeigen, die heute eine wichtige Schnittstelle zur Allgemeinmedizin ist. Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen die Zusammenhänge zwischen Parodontitis und verschiedenen Krankheiten, wie Diabetes mellitus, rheumatische Erkrankungen sowie Erkrankungen des Herz-Kreislauf- und Immunsystems. Neue Erkenntnisse der Mikrobiologie, Immunologie, Wundheilung und spezielle Behandlungstechniken verändern dabei das Therapiespektrum.

Die Fortbildungsreihe baut auf diesen aktuellen Erkenntnissen auf. Teilnehmer erhalten einen Überblick über Ätiologie und Pathogenese von parodontalen Erkrankungen sowie Methoden zur Diagnostik und Klassifikation und interdisziplinäre Therapieansätze. Hands-on-Kurse sowie Abrechnungsworkshops ergänzen die Fortbildungsreihe, die vom 29. September 2011 bis 14. März 2012 stattfindet.

A

EXPERTENSYMPOSIUM

Im Oktober 2011 lädt Ivoclar Vivadent zu vier spannenden Fortbildungs-Events ein. Insgesamt 22 namhafte Referenten, die ganz vorne im „Who is who der dentalen Fortbildung“ rangieren, stellen ihre Konzepte zur direkten Umsetzung in den Arbeitsalltag vor. Dazu werden 1.000 Teilnehmer erwartet.

Am 15. Oktober bewerten die Experten aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht jüngste Techniken und Werkstoffe zum Thema „Vollkeramik und Befestigung“. Hier sind Zahnärzte und Zahntechniker im Team angesprochen. Der 29. Oktober steht im Zeichen von direkten Komposit-Restaurationen und Adhäsiven.

Weiß man um die Zusammenhänge und Auswirkungen hinsichtlich Präparation, Schichttechnik, Lichtpolymerisation sowie Eigenschaften von Adhäsiven und Kompositen, sind Haltbarkeit und Ästhetik effizient zu erzielen. Wer das „Aha“-Erlebnis und praxisrelevante Tipps sucht, reserviert sich den letzten Samstag im Oktober für eine Fahrt nach Wiesbaden.

Das Gebiet „Vollkeramische Restaurationen und deren Befestigung“ steht am 15. Oktober in Neuss im Mittelpunkt, wo neun ausgewiesene Experten, u.a. Priv.-Doz. Dr. Florian Beuer und Prof. Dr. Daniel Edelhoff, ihre praktischen Erfahrungen und praxisrelevante Tipps an das zahnärztlich-zahntechnische Team weitergeben.

Auch finden Fortbildungen im Bereich „Vollkeramik und Implantatprothetik“ speziell für Zahntechniker statt. Weitere Informationen finden Sie auf www.ivoclarvivadent.de, Rubrik „Fortbildung“.



Experten SYMPOSIEN im Oktober für Zahnärzte & Zahntechniker

Referenten aus der **Praxis**:



Referenten aus der **Universität**:



Referenten aus dem **Labor**:



Weitere Informationen zum Programm
unter www.ivoclarvivadent.de Rubrik **Fortbildung**
oder unter Telefon-Nummer: 0 79 61 / 8 89-205.

... und einfach desinfizieren

NEU



Flächen-Desinfektion so einfach wie nie

Hygowipe Plus: Der sensorgesteuerte Papiertuchspender mit integriertem Flächen-Desinfektionsmittel – nur von Dürr Dental.

- Feuchtigkeitsgrad der Desinfektionstücher in zwei Stufen wählbar
- Berührungsfrei, sicher und wirtschaftlich
- Tuchlänge individuell einstellbar

Mehr unter www.duerr.de



**DÜRR
DENTAL**